

L02183 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 14. 6. 1914

Venedig Lido VILLA TRIESTE
14. 6. 14

Lieber Arthur!

An den Rekurs Burckhards erinnere ich mich, weiß aber gar nicht, ob ich ihn
noch habe, ob er nicht vielleicht noch irgendwo bei Gericht liegt. Nun ist das
5 Ungeeschickte nur, daß ich erst Ende August wieder nach Salzburg komme, meine
Laden u. Kästen alle versperrt sind und ich keinen Menschen in der Wohnung
habe, der suchen könnte. Wenn ich Anfang September wieder daheim bin, will
ich gleich einmal suchen. Hoffentlich hats so lang Zeit!
10 Dir und Deiner lieben Frau von uns Beiden alles Schönste und Beste!
Dein alter

Hermann

↗ Versand durch Hermann Bahr am 14. 6. 1914 in Venedig
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [15. 6. 1914 – 19. 6. 1914?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 5b.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 561 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: 1) mit Bleistift ergänzt »Bahr« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »180«
✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen:
Wallstein 2018, S. 494.

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 14. 6. 1914. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02183.html> (Stand 14. Februar 2026)